

heutzutage, so müssen wir sie eben bei den Armen und Elenden suchen, teurer Vater.

Raum befanden wir uns außerhalb der Stadt, so sahen wir den römischen Hauptmann Nemilius an der Spitze einer ansehnlichen Reiterfchar auf uns zukommen. Der junge Krieger sah aus wie ein Prinz von Geblüt, und seine Rüstung glänzte in der Sonne wie pures Gold. Als Abzeichen seines Ranges trug er eine mit Goldspangen verzierte Weinrute. Nachdem er uns ehrerbietig begrüßt hatte, teilte er seine Soldaten in zwei Trupps, wovon er eine an die Spitze des Zuges stellte und den anderen hinter uns drein reiten ließ. Dann ging's in raschem Tempo vorwärts.

Nun lebe wohl für heute, teurer Vater; sobald ich irgendwie kann, schreibe ich wieder. Einstweilen sei Dir der Gott Abrahams Schirm und Schild.

Stets Deine dankbare Tochter  
Adina.

---

## Achter Brief.

Teurer Vater!

Die freundliche Aufnahme, die alle meine Mitteilungen über den Wüstenprediger bei dir gefunden haben, ermutigen mich, Dir die Ereignisse mitzuteilen, die sich in den letzten Tagen vor unsern Augen abgespielt haben, und die nicht nur auf mich einen gewaltigen Eindruck gemacht, sondern auch auf viele der gelehrtesten und frommsten Männer unseres Volkes, deren Zeugnis dir sicherlich von Wert sein wird.

Mein letzter Brief schloß mit Erwähnung der von dem römischen Hauptmann geführten Eskorte, deren Schutz uns von großem Werte war; denn es ist durchaus nicht ratsam, ohne Deckung durch jene Gegend zu reisen.

Von der Höhe oberhalb Bethaniens hatten wir eine herrliche Aussicht auf die heilige Stadt Gottes und den in der Sonne glitzernden Tempel. Ich hielt mein Maultier an und konnte mich nicht satt sehen an dem wunderbaren Bilde. Ganz in Gedanken versunken, bemerkte ich nicht, daß Hauptmann Nemilius mit einem Teil seiner Leute in ehrerbietiger Entfernung meiner harnte und sich offenbar an meiner unverhohlenen Bewunderung weidete.

„Ihr solltet Rom sehen,“ sagte er endlich, als ich mich losriß und zum Weiterreiten anschickte. „Keine Stadt der Welt kann sich damit messen. Es ist